

Christine Bierschenk, Ulrike Kriener

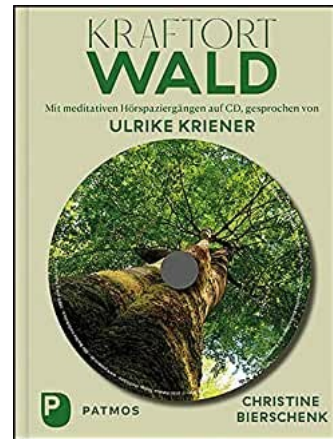
Kraftort Wald

Mit meditativen Hörspaziergängen auf CD, gesprochen von Ulrike Kriener, mit Musik von Ruth Langhans
Patmos 2021

136 S., reich mit Fotos bebildert

ISBN 978-3-8436-1296-8

Preis: 25,00 €



Die drei Schöpferinnen des Buches erinnern an drei Musen: eine dichtet und fotografiert, eine komponiert und eine spricht. Was sie verbindet, ist, ihre schöpferische Kraft aus dem Wald zu generieren.

Kraftort Wald mutet fast eher wie ein Waldspaziergang an als wie ein Buch. Kaum aufgeschlagen, führt es wunderschön illustriert durch geheimnisvolle Orte im Wald, wie wir sie vor allem in naturbelassenen Wäldern finden können.

In zwölf Kapiteln verzaubert uns die Autorin und gelernte Landschaftsgärtnerin mit meditativen Erlebnissen. So zeigt sie uns in diesen Kapiteln „den Bäumen zu folgen“, „von Schönheit beflügelt“ zu verweilen, „Orientierung zu finden“ oder „Spannkraft aus innerer Stille“ zu erlangen.

Allerdings konnte ich mich auf das Buch nicht einlassen, und das hat nichts mit den einfühlsamen Produzentinnen des Buches zu tun. Ich bin Aktivistin der Bürgerinitiative gegen die Abholzung des Dannenröder Forstes, einem Trinkwasserschutzgebiet und Flora Fauna Habitat in Nordhessen. Dort musste ich, während ich das Buch las, zusehen, wie schwere Maschinen diesen wunderschönen Wald in nur zwei Monaten abholzten. Vorher wurden die Baummenschen vertrieben, die zum Schutz der alten Bäume in den Kronen in Baumhäusern lebten, um die Abholzung dieser bis zu 300-jährigen Buchen und Eichen zu verhindern. Dort war mein Kraftort Wald und ich musste seinem Sterben machtlos zusehen. Je mehr Wälder sterben, desto mehr scheint es den Menschen aufzufallen, was für ein erholsamer Ort der Wald für uns Menschen ist. Und diesen Ort bringt uns das Buch nah.

Die CD ist angenehm zu hören und führt in eine tiefe Entspannung. Da ich den Wald als Ort liebe und mich dort häufig aufhalte, finde ich CD und Buch eher geeignet für Menschen, die keinen Zugang zum Wald haben oder aufgrund von Erkrankung oder Lebensumständen längere Zeit an Wohnung oder Bett gefesselt sind.

Den Autorinnen meine tiefe Wertschätzung zu diesem gelungenen Projekt, Menschen den Wald als Kraftort nahezubringen, denn dies ist ihnen auf wunderbare Weise gelungen.